

Wahlweise Angestellter nach Referendariat?

Beitrag von „Kris24“ vom 26. März 2023 09:29

Für mich und Oxford Languages (Deutsches Wörterbuch) war dank bisher neutral. Jetzt ist die Frage, wer mehr recht hat? Dein Link ist für mich nicht ganz so überzeugend.

(Sprache verändert sich und manchmal sind es ursprünglich neutrale Begriffe nicht mehr, weil zu viele es in nur einer Richtung verwenden. Ist das jetzt Verarmung der Sprache oder nur einfach Veränderung? "Asozial" (keine Ahnung, warum mir das gerade einfällt) verwenden wir auch nicht mehr in der ursprünglichen Bedeutung. Heute meinen wir damit andere Menschen, wenn wir den Begriff verwenden. Auch verdanken kann im negativen Sinne gebraucht werden.)

"dank" kommt ursprünglich von "denken" (und wenn ich an jemanden oder etwas denke, muss es auch nicht immer positiv sein).

Ich sehe es also genau umgekehrt wie du, ein ursprünglich neutraler Begriff wird heute von manchen nur noch in einer Richtung verwendet und erhält dadurch einen Touch. Aber das bedeutet nicht, daß unsere Sprache belastet ist.